



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen - Bezirksrathaus - 50996 Köln

Gleichlautend

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0472/2017

Dringlichkeitsantrag gem. § 12 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	20.03.2017

Verschiebung der Fahrbahnsanierung in der Leyboldstraße

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 20. März 2017 zu setzen.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die geplante Fahrbahnsanierung in der südlichen Leyboldstraße (in Höhe ehem. Polnische Botschaft) erst dann durchzuführen, wenn der Verkehrsversuch Bayenthal/ Marienburg ausgewertet wurde und ein Beschluss darüber gefasst wurde, welche der neuen Verkehrsregelungen fortgeführt, verändert oder aufgegeben werden.
Bei der Durchführung der Baumaßnahme hat die Verwaltung darauf zu achten, dass eine Umleitung eingerichtet wird.

Begründung:

Durch den seit September 2016 laufenden Verkehrsversuch werden insbesondere die südlichen Ein- und Ausfahrtmöglichkeiten nach/ von Marienburg eingeschränkt. Wenn nun aufgrund der Baustelle die Leyboldstraße für Ein- und Ausfahrten komplett gesperrt würde, könnten die Anwohner vom Süden her gar nicht mehr ins Viertel einfahren. Ausfahrten könnten Sie im Sü-



CDU KÖLN

Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Rodenkirchen

den nur noch über den Rechtsabbieger im Schillingsrotter Weg. Dies stellt für die Anwohner eine unzumutbare Einschränkung dar.

Außerdem würde die Maßnahme zu einer Verzerrung der Bewertung des Verkehrskonzepts führen, weil die Anwohner zeitweise Einschränkungen hinnehmen müssten, die eigentlich in keinem Zusammenhang mit dem Verkehrskonzept stehen, aber so wahrgenommen würden.

Begründung der Dringlichkeit:

Die Verwaltung plant, die Baustelle in der zweiten Woche der Osterferien einzurichten und zuvor eine Anwohnerinformation zu verteilen, so dass eine Beschlussfassung in der Bezirksvertretungssitzung am 20. März erforderlich ist, um die Maßnahme zu verschieben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Schykowski

gez. Aengenvoort